Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

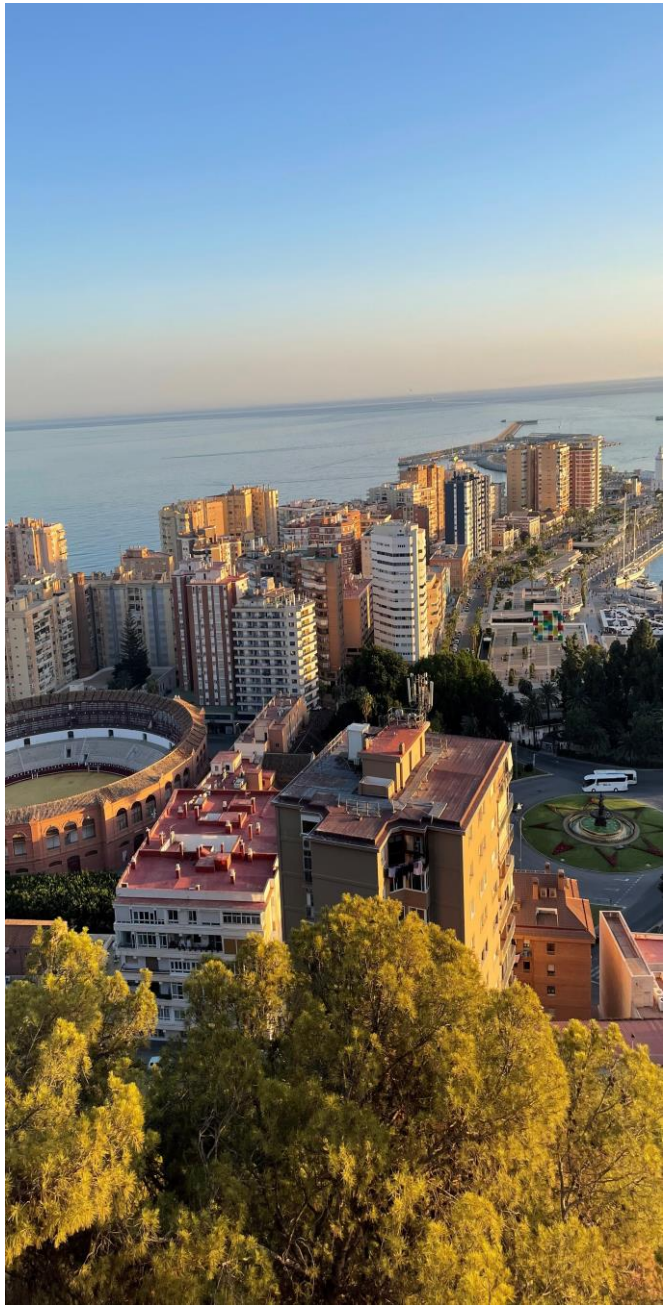
- Universidad de Malaga, Spanien
- WS 2022/23
- Facultad de Ciencias Economicas y Empresariales
- Arina Gart, arina.gart@stud.th-rosenheim.de

Vorbereitung

Als ich mich entschieden hatte, ein Auslandssemester zu planen und zu organisieren, wusste ich, dass dies eine aufregende und herausfordernde Erfahrung sein würde. Ich hatte immer davon geträumt, in einem anderen Land wie Spanien zu leben und zu studieren, um neue Kulturen kennenzulernen und meine Sprachkenntnisse zu verbessern. Die Planung und Organisation erfolgten ziemlich reibungslos und es wurde einem auch sofort geholfen bei expliziten Fragen. Der Bewerbungsprozess war einfach und unkompliziert. Tatsächlich war das Auslandssemester eine total spontane Aktion, was sich als die beste Entscheidung in meinem Leben erwiess. Mir war von Anfang an klar es sollte in den Süden bzw. in ein warmes Land gehen mit sehr vielen Sonnentagen, deshalb viel meine Entscheidung auf die Costa del Sol.

Unterkunft

Anfangs schwankte ich ziemlich hin und her was die Auswahl meiner Unterkunft betraf, da in Malaga ziemlich viele AirBnB´s und WG-Zimmer angeboten werden. Letztendlich entschied ich mich für die Studentenunterkunft Livensa Living. Das Preis-Leistungsverhältnis ist hier ideal. Für nur 650€ im Monat hatte ich meine eigene Küche und Badezimmer sowie ein hauseigenes Kino, Swimmingpool und ein Fitnessstudio. Mir war es sehr wichtig viele neue Leute kennenzulernen und da ist ein Studentenwohnheim natürlich ideal. Ich habe die Entscheidung kein einziges Mal bereut, da immer was geboten worden ist und die Arbeitskräfte des Wohnheims auch sehr stark für unsere Sicherheit gesorgt haben.



Studium an der Gasthochschule

Was sich jedoch als etwas schwieriger erwiess war die Einschreibung und Auswahl der Fächer, da das System der Gasthochschule etwas verwaltet und auch etwas komplizierter dargestellt ist. Es erforderte eine gewisse Zeit bis man auch hier den Durchblick bekommen hat. Die Informationen die einem gegeben worden sind, waren oftmals nicht auf dem aktuellsten Stand, was die Auswahl der Fächer auch schwieriger gestaltet hat. Am Anfang war vieles schwierig, da die angegebenen Fächer oft nicht angeboten worden sind aber hier gibt auch die Gasthochschule die Möglichkeit dies anzupassen. Ein Fach welches absolut nicht zu empfehlen ist der Besuch der Veranstaltung Contabildad-Buchhaltung. Die Spanier verwenden ein komplett anderes Buchungssystem als wir, was natürlich eine Herausforderung ist. Eine der besten Veranstaltungen war macronomia Intermedia. Fernando Gonzales ist der beste Dozent an der Gasthochschule

Alltag und Freizeit

- Aufgrund der perfekten geographischen Lage von Malaga hat man viele Möglichkeiten weitere Interessante Städte zu erkunden. Man sollte unbedingt einmal die komplette Costa del Sol mit dem Zug abgefahren haben. Von Nerja bis hinter zu Estepona. Genauso leicht ist aber auch Granada, Ronda, Cordoba, Marbella und Sevilla vom Busbahnhof zu erreichen. Ein Besuch im Fußballstadium des FC Malaga ist unbedingt von Empfehlung, da die Zuschauer hier besonderes Temperamentvoll mitfiebern (Spanisches Temperament eben 😉). Man sollte unbedingt die ganzen Museen in Malaga abgelaufen sein sowie auch auf die Aussichtsplattform auf dem Gibralfaro gegangen sein. Da Marokko mit der Fähre nur eine Stunde entfernt ist, sollte man bei Möglichkeiten einen 1-2 Tage Trip nach Tanger wagen.

Zudem bietet eine Organisation für Erasmus-Studierende ständig interessante und aufregende Ausflüge an. Von Sahara-Trips auf Kamelen bis hin zu Sierra Nevada zum Skifahren. Alles war dabei und geboten.

Abschließend möchte ich sagen, dass Malaga einen besonderen Platz in meinem Herzen gewonnen hat und ich mich von der ersten Sekunde an sehr wohl gefühlt habe. Ich hätte es niemals erwartet zu sagen aber meine Heimat ist nun nicht mehr Deutschland, sondern die Costa del Sol. Jeder der in Malaga war und gelebt hat, stimmt mir dabei voll und ganz zu.

Unser Slogan: „Born in Germany, but addicted to Costa del Sol"